

Anstoß Energie – Energiesparen am Arbeitsplatz

Hohe Energiekosten sind für Industrie, Gewerbe und Handel sowie in sozialen Einrichtungen, Bildungs- oder Verwaltungseinrichtungen gleichermaßen ein betriebswirtschaftliches Ärgernis. Häufig können schon nicht- oder geringinvestive Maßnahmen an Arbeitsplätzen Abhilfe schaffen und hohe Ausgaben für Strom, Wärme oder Kühlung nennenswert reduzieren.

Energie sparsam nutzen – Energiekosten senken

Energiekosten stellen einen wichtigen Faktor im Wettbewerb dar: Ob Einzelhandel, Handwerksbetrieb oder Krankenhaus – die finanziellen Mehrkosten durch hohe Strom-, Gas- und Wärmeabrechnungen können nicht direkt an Kunden oder Nutzer weitergereicht werden. Dabei können kleine Handgriffe, einfache Tricks und der bewusste Umgang mit Energie helfen, vorhandene Energieeinsparpotenziale zu erschließen und Kosten zu senken!

- Sind Vorlauf- und Zieltemperatur sowie Temperaturabsenkzeiten der Heizungsanlage optimal geregelt?
- Verhindern Gegenstände auf Heizkörpern oder eine Umbauung die optimale Wärmezirkulation?
- Wird die Produktionsstrecke energieeffizient und ressourcenschonend gefahren?
- Ist die Dauerbeleuchtung an die tägliche Nutzung angepasst?
- Generieren Computer & Co. im Büro hohe Stand-by-Stromkosten?
- Sind Kühlgeräte fachgerecht auf- und eingestellt?

Experten der Berliner Energieagentur vermitteln Energieeinsparmaßnahmen für die Praxis

Ein Energiecheck vor Ort, ein Gespräch mit der Geschäftsführung eines Unternehmens oder der Leitung einer Institution sowie Workshops mit den MitarbeiterInnen dienen dazu, konkrete Schwachstellen aufzudecken und Abhilfe zu vermitteln.

- Welche Energieverbraucher und Routinen belasten die Energiebilanz und erhöhen damit die Kosten im Einzelfall am stärksten?
- Mit welchen Maßnahmen können Strom, Gas und Wärme sparsam und energieeffizient genutzt werden?

„Anstoß Energie“ wird durch die Berliner Energieagentur (BEA) umgesetzt und berücksichtigt neben nutzerbedingten Ansätzen auch technische Optimierungspotenziale. Ziel ist es, durch einfache Maßnahmen langfristig Kosten zu reduzieren.

Berliner ImpulsE-Programm

„Anstoß Energie“ ist ein Angebot im Rahmen des Programms „Berliner ImpulsE“. Das Berliner ImpulsE-Programm ist ein Kommunikationsprogramm der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz im Bereich Energieeffizienz, um den Klimaschutz in der Stadt gezielt voranzutreiben. Ein Schwerpunkt der Aktivitäten des Berliner ImpulsE-Programms liegt auf der Mobilisierung von Energiesparpotenzialen im Gebäudebestand.

Die Teilnahme an dem Beratungsangebot „Anstoß Energie“ steht allen Unternehmen und Institutionen aus Berlin offen. Berücksichtigt werden Interessierte je nach jährlichem Arbeitsschwerpunkt. Im Jahr 2017 stehen kleine und mittelständische Unternehmen (KMU) im Fokus des Angebots.



Foto: Berliner Energieagentur



Foto: Berliner Energieagentur



Foto: Berliner Energieagentur

Interessierte kontaktieren:

Berliner Energieagentur GmbH
Susanne Kramm
Französische Straße 23
10117 Berlin

Tel.: (030) 293330 – 65

kramm@berliner-e-agentur.de

Weitere Informationen:

www.berliner-e-agentur.de
www.berliner-impulse.de

Anstoß Energie – Energie effizient nutzen! Kosten senken!

Der Verbrauch an Strom, Wärme und Wasser am Arbeitsplatz wird durch das Nutzerverhalten beeinflusst. Das Projekt „Anstoß Energie“ setzt an dieser Stelle an: Im Mittelpunkt steht der Mensch, der Energie und Ressourcen am Arbeitsplatz nutzt.

Ziel ist es, durch die bewusste Änderung von Verhaltensweisen den Strom-, Wärme- und Wasserverbrauch in Unternehmen und Institutionen zu reduzieren. Dazu werden sowohl Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter als auch das technische Personal und die Leitungsebene in Unternehmen und Institutionen vor Ort beraten. Im Zeitraum 2016/2017 stehen kleine und mittelständische Unternehmen im Fokus.

Zielgruppe: Berliner Unternehmen und Institutionen

Fördermittelgeber: Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz

Projektzeitraum: 2012 – 2017

Welche Einsparungen können erreicht werden?

Durch Verhaltensänderungen des Personals sowie geringinvestive Maßnahmen sind Energie- und Wassereinsparungen von bis zu zehn Prozent möglich.

Welche energetischen Potenziale stehen im Fokus?

Im Rahmen der Beratung werden Potenziale in folgenden Bereichen erkannt:

Beleuchtung

- Einsatz energieeffizienter Lampen
- Nutzungsgerechte Beleuchtung

Andere Stromverbraucher

- Energieeffiziente Nutzung von Pumpen, Druckluft, Lüftung oder Klimatisierung
- Energieeinsparpotenziale bei Geräten aus dem Büroalltag und in Teeküchen, bes. Fokus auf IT-Ausstattung

Wärmeversorgung

- Parameter der Versorgungsanlage mit nutzungsgerechter Wärmeverteilung und Abnahme

Wie läuft das Projekt vor Ort ab?

- 1. Vorgespräch:** Definition des Ausgangszustands
- 2. Begehung**
 - Funktions- und Nutzungsweise des Gebäudes
 - Ist-Situation für den Energie- und Ressourcenverbrauch
- 3. Workshops**
 - Vermittlung bedarfsgerechter, ggfs. branchenspezifischer Energieeinsparmaßnahmen an die MitarbeiterInnen
- 4. Auswertung**
 - Ansätze zur Verstärkung energiebewussten Verhaltens
 - Definition geeigneter Anreize und Verantwortlichkeiten

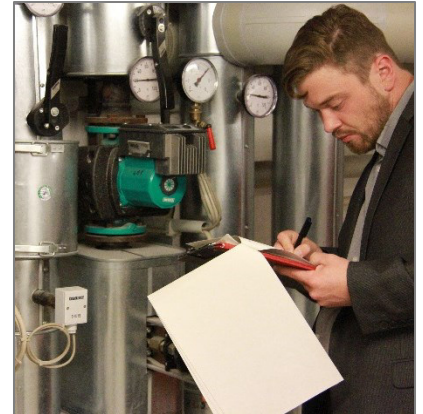


Foto: Berliner Energieagentur



Foto: Berliner Energieagentur

Interessierte kontaktieren:

Berliner Energieagentur GmbH
Susanne Kramm
Französische Straße 23
10117 Berlin

Tel.: (030) 293330 – 65

kramm@berliner-e-agentur.de

Weitere Informationen:

www.berliner-e-agentur.de
www.berliner-impulse.de